



Wärmebrückenberechnung

Detaillierter Wärmebrücken- und Gleichwertigkeitsnachweis

Nächster Termin

23.06.2026 - 24.06.2026

Es gibt noch freie Plätze

max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Hybrid-Lehrgang, 16 UE

Di 09:00 - 17:00 Uhr

Mi 09:00 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 650 Euro



Sie haben Fragen?

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de

Weitere Termine

08.12.2026 - 09.12.2026



[Jetzt anmelden](#)

Wärmebrücken, thermische Schwachpunkte in Bauwerksteilen, vermindern den baulichen Wärmeschutz eines Gebäudes. Dies führt zu zusätzlichen Wärmeverlusten und einer deutlichen Absenkung der raumseitigen Oberflächentemperatur. Um diese negativen Auswirkungen zu minimieren, müssen Wärmebrücken grundsätzlich vermieden und konstruktionsbedingte Wärmebrücken abgeschwächt werden. Unser zweitägiges Seminar „Detaillierte Wärmebrücken- und Gleichwertigkeitsnachweis“ nach DIN 4108 vermittelt Ihnen das notwendige Wissen und die praktischen Fähigkeiten, um eigenständig Wärmebrücken zu bewerten und zu berechnen. Darüber hinaus lernen Sie, detaillierte Wärmebrückennachweise für das Gebäudeenergiegesetz (GEG) oder die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu erstellen.



Lerninhalte

- Wärmebrücken
- Vermeidung von Wärmebrücken
- Abschwächung von konstruktionsbedingten Wärmebrücken
- Bewertung und Berechnung von Wärmebrücken
- Erstellung von Wärmebrückennachweisen
- DIN 4108
- Thermografie mit anschließender Berichterstattung

Der Kurs beinhaltet zahlreiche Übungseinheiten, die Ihnen helfen, den aufwandsminimierten Umgang mit Wärmebrücken zu erlernen und in der Praxis anzuwenden. Nach Abschluss des Seminars sind Sie bestens gerüstet, um den baulichen Wärmeschutz von Gebäuden zu optimieren und somit Energieeffizienz und Wohnkomfort zu steigern.

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Das Kursangebot richtet sich unter anderem an Gebäudeenergieberater, die Qualifizierungspunkte für den Eintrag in der Energieeffizienz-Expertenliste der Deutschen Energieagentur (dena) erlangen, sowie an aktive Gebäudeenergieberater und alle, die zum Thema Energieberatungen durchführen, ihr Fachwissen vertiefen und ihre Kompetenz erweitern, möchten.

Ihr Vorteil

- Die Inhalte des Aufbaukurses erfüllen die Anforderungen des dena-Weiterbildungskatalogs.
- Teilnahmebescheinigung mit Weiterbildungscode für die Anerkennung durch die dena
- Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 16 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 16 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 16 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.
- Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung
- Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten
- Moderne Seminarräume

Abschluss

Teilnahmebescheinigung mit dena-Code

Hinweis

Übungen werden mit der Software ZUB-Argos von ZUB-Systems GmbH durchgeführt. Eine kostenlose Testversion ist erhältlich.



Förderung



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

**Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg**

ESF Fachkursförderung

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Dadurch können Sie als Teilnehmende von 30 % bzw. ab dem vollendeten 55. Lebensjahr von 70 % reduzierten Lehrgangskosten profitieren. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.